



SchülerVertretung heißt **S**chule **V**erändern

Ein Workshop rund um die SV-Arbeit für Lehrer_innen & Interessierte

Dienstag, den **16. Juni 2015**, 10.00 bis 18.00 Uhr Jugendherberge Köln-Deutz, Siegesstr. 5, 50679 Köln

Die Schülervertretungsarbeit (SV) an Schulen ist oft die erste Gelegenheit für Jugendliche, eine Interessenvertretung kennen zu lernen und sich zu engagieren. Diese ersten Mitbestimmungserfahrungen prägen junge Menschen dauerhaft in ihrem Engagement. Ist die Arbeit erfolgreich, macht Spaß und findet Anerkennung, dann ist die Wahrscheinlichkeit groß, dass man sich auch nach der Schulzeit weiter engagiert.

SV-Arbeit funktioniert dort besonders gut, wo engagierte Lehrer_innen die Schüler_innen unterstützen. Wir wollen im Rahmen der eintägigen SV-Fortbildung die Ziele von SV-Arbeit beleuchten. Außerdem die Rechte und Pflichten von Schüler_innen, die Rolle von SV-Lehrer_innen und die Rahmenbedingungen einer demokratischen Schule diskutieren. Dazu sollen zum Beispiel die Organisation von Wahlen, das Durchführen von Konferenzen, die Moderation von Gruppen und Best-Practice-Beispiele für Mitbestimmung an Schulen im Mittelpunkt stehen.

Um zu verstehen, welche Ziele die SV-Arbeit an Schulen verfolgt, wollen wir einen Blick in die Geschichte werfen und klären, woher die Idee der SV eigentlich stammt.

Die Friedrich-Ebert-Stiftung ist seit mehr als 20 Jahren aktiv in der SV-Arbeit. Im Rahmen von Workshops qualifizieren wir Schüler_innen für die Aufgaben als Schülervertreter_innen.

Wir richten uns mit unserem Angebot an SV-Verbindungslehrer_innen, Vertrauenslehrer_innen, Sozialarbeiter_innen, Referendar_innen und interessierte Lehrer_innen. Also an all diejenigen, die erste Ansprechpartner_innen einer SV an der Schule sind bzw. werden wollen.

Das Landesbüro NRW der Friedrich-Ebert-Stiftung widmet sich zentralen gesellschaftspolitischen Fragestellungen im Kontext der sozialen Demokratie. Ziel unserer politischen Bildungs- und Beratungsarbeit ist es, Lösungen für aktuelle gesellschaftliche Fragen zu erarbeiten, gesellschaftliche Akteur_innen in politische Prozesse einzubinden und Verständnis, Interesse und Begeisterung für Politik und Demokratie zu fördern.

Wir freuen uns auf spannende Diskussionen und einen regen Austausch.

10.00	Begrüßung und Ablauf
	<ul style="list-style-type: none"> • Yvonne Lehmann Friedrich-Ebert-Stiftung Forum Politik und Gesellschaft • Felix Scheel Trainer in der Jugend- und Erwachsenenbildung, Partizipation und Demokratiepädagogik
10.30	Woher kommt die SV?
11.00	Ziele von SV-Arbeit an der Schule
11.30	Kaffeepause
11.45	Rahmenbedingungen einer demokratischen Schule
12.15	Rechtlicher Rahmen für SV-Arbeit
13.00	Mittagspause
14.00	<ul style="list-style-type: none"> • Rolle von Klassensprecher_innen • Rolle von SV-Lehrer_innen und • die/der „ideale“ SV-Lehrer_in
15.00	Infrastruktur für gute SV-Arbeit
15.45	Best Practice-Beispiele für Mitbestimmung an Schulen
	<ul style="list-style-type: none"> • Wahlen • Konferenzen • Kommunikation/Neue Medien: • Facebook & Co. • Projektmanagement: Von der Idee zum Erfolg
16.30	Kaffeepause
16.45	Fortsetzung: Best-Practice-Beispiele
17.15	Blick über den Tellerrand: Was es noch gibt im Bereich Demokratiepädagogik
17.30	Abschlussrunde
18.00	Ende der Veranstaltung